

Protokoll Verbandstag 2018

Reichenbach/Fils 17.03.2018



Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Top 1: Begrüßung durch den Präsidenten / Totengedenken

- Hans Lutz begrüßt die Teilnehmer des Verbandstags.
- Totengedenken für alle Verstorbenen.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung und Wahl des Versammlungs-/Wahlleiters, der Mandatsprüfungs- und der Wahlkommission

Die den Vereinen bereits vorab zugesandte Tagesordnung wird *einstimmig* genehmigt.

Auf Antrag von Hans Lutz werden vorgeschlagen:

- Wahlleiter: Erwin Buckenhofer
 - Mandatsprüfung/Wahlkommission: Kirstin Nitz, Birgit Kurle, Dominick Klügel, Christa Amhele.
- Der Wahlleiter und die Mitglieder der Mandatsprüfung/Wahlkommission werden einstimmig gewählt.

Top 3: Grußworte der Ehrengäste

Hans Lutz kündigt die Grußworte der Ehrengäste an

- Es sprechen Bürgermeister Bernhard Richter, Sabine Frömke (Kultusministerium) und Peter Koch (BDR).

Top 4: Vorstellung Phoenix 2 als neue Verbandsverwaltungssoftware

Joachim Greiner stellt Phoenix 2 mittels Beamer-Präsentation als neue Verbandsverwaltungssoftware des WRSV vor. Er erläutert, dass die Verwaltung seit kurzem bereits intern mit der Software arbeitet und die Vereine in Kürze einen eigenen Zugang bekommen über den Sie Zugriff u.a. auf Ihre Kontaktdaten, Rechnungen und Lizenzen haben und diese selber pflegen können.

Top 5: Präsentation der Sportentwicklung Reichenbach

Thorsten Höger stellt mittels Beamer-Präsentation die Entwicklung des Sportwesens in Reichenbach/Fils vor. Er erläutert die Veränderung des Vereinswesens und der sportlichen Infrastruktur in Reichenbach, und wie sich die Vereine an die Entwicklung angepasst haben.

Top 6: Ehrungen verdiente Sportler

Hans Lutz leitet die Ehrung der Sportler ein und erläutert, dass der Verband als Anerkennung die Sportler, welche im vergangenen Jahr herausragende Leistungen erbracht haben, ehren und ihnen danken möchte.



Geehrt werden:

BMX: Kerstin Meyer (MSC Ingersheim), Maik Baier, Mara Schwinger(MSC Ingersheim), Marco Jäckel (TSV Betzingen), Alina Beck(Skizunft Kornwestheim).

MTB: Noah Neff, Franka Durst, David List, Manuel Fumic, Kaya Pfau.

Straße/Bahn: Alessa-Catriona Pröpster, Franziska Brauße.

Kunstrad: Moritz Herbst, Viola Brand, Serafinn Schefold, Max Hanselmann, Simon Köcher, Mattea Eckstein, Matthias Quecke, Michael Quecke, Lara Füller, Philipp Rapp.

Radball: Team Waldrems, Luis Müller, Loris Ferrari.

Top 7: Feststellung der Beschlussfähigkeit / anwesende Stimmen

Hans Lutz verkündet das Ergebnis der Mandatsprüfung:

Anwesend sind 58 Vereine und 30 Vertreter des Verbandes

Stimmen anwesende Vereine: 142

Stimmen anwesend Verband: 30

Stimmen anwesend Gesamt: 172

Einfache Mehrheit: 87 Stimmen,

2/3 Mehrheit: 115 Stimmen

Top 8: Bericht des Präsidenten

Hans Lutz verliest einen ausführlichen Bericht als Präsident:

- Er lässt die letzten 6 Jahre seiner Präsidentschaft Revue passieren und erläutert die Herausforderungen und Umbrüche, die es in dieser Zeit zu meistern gab.
- Auf Verbandsebene gab es insbesondere mit dem Badischen Radsportverband BRV und dem BDR gemeinsames Arbeiten und Reibungen.
- U.a. mit der gemeinsam mit dem BRV zu gründenden Leistungssport-gGmbH stünde eine große Aufgabe für den WRSV bevor. Die Arbeiten daran seien schon weit fortgeschritten und die Zusammenarbeit mit dem BRV verlief gut.
- Gesundheitlich sei er angeschlagen, was nun Energie bedürfe, um wieder gesund zu werden.
- Mit Klaus Maier sei ein kompetenter Nachfolgekandidat für das Präsidentenamt gefunden worden, welcher seit einem Jahr im Präsidium des WRSV sei und sich in dieser Zeit sehr gut eingebracht habe.
- Hans Lutz dankt allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, die ihn in den letzten Jahren als Präsident begleitet hatten und mit denen er gut zusammengearbeitet habe.



Top 9: Finanzbericht

Bericht von Jochen Dannemann:

- Stellt GuV 2017 ausführlich vor und erläutert entstandenes Minus, das leicht über der Haushaltsplanung lag. So seien u.a. durch den Wechsel im Lehrwesen die Einnahmen niedriger als geplant ausgefallen, man sei nun aber personell wieder gut für die Zukunft aufgestellt.

Top 10: Bericht der Kassenprüfer

Bericht von Christian Hierl:

- Prüfung des Jahresabschlusses am 06.03.2018 mit Volker Kirn und Philip Oesterreicher in der Geschäftsstelle des WRSV.
- Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben, Buchhaltung sehr geordnet, Bescheinigung einer ordnungsgemäßen und sauberen Kassenführung von Philip Oesterreicher.

Top 11: Bericht der Geschäftsführung und der Geschäftsbereiche Bildung und Projekte

Hans Lutz erläutert Verhinderung von Jochen Lessau aufgrund Elternzeit.

Gundolf Greule verweist auf den abgegebenen schriftlichen Bericht von Jochen Lessau und berichtet über die gegenwärtigen größeren Projekte des WRSV.

- Für die Velowoche Ende Juli liefen die Planungen und Vorbereitungen sehr gut. Mit einer Auftaktveranstaltung und drei Etappen werde vom Nordschwarzwald über den Kraichgau und den Schwäbisch-Fränkischen Wald in die Region Stuttgart gefahren.

Lena Russ stellt sich und das Radhelden Schulprojekt vor, für das sie zuständig ist. Das Projekt wird kontinuierlich ausgebaut und dieses Jahr werden rund 120 Schulen in Baden-Württemberg mit einem Aktionstag besucht.

Jan Paffhausen stellt sich als neuer Bildungsreferent vor. Er habe im Herbst angefangen und sich mittlerweile gut eingearbeitet und wolle das Lehrwesen des WRSV kontinuierlich ausbauen. Dieses Jahr seien bereits rund 50 Veranstaltungen geplant.

Albrecht Röder stellt die neue Webanwendung Radhelden.Club des WRSV vor und erläutert deren Hintergrund. Unterteilt in Gesund & Aktiv, Young Heros, Cycling Experts und Fun & Action würden vielfältige Bereiche und Produkte des WRSV dargestellt.

Außerdem informiert Albrecht Röder über die DeutschlandTour in der Region Stuttgart Ende August. So sei die letzte Etappe mit Schluss in Stuttgart geplant, zudem würde es ein größeres Jedermann-Rennen in Stuttgart geben.

Top 12: Berichte der Kommissionsvorsitzenden (siehe Veröffentlichung www.wrsv.de)

Hans Lutz verweist auf die veröffentlichten Berichte der Kommissionsvorsitzenden welche vorab eingesendet wurden. Heinz Hugger liest seinen Bericht zum Rennsport vor.



Top 13: Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Nachfragen zu den Berichten.

Top 14: Entlastung des Präsidiums

Hans Lutz schlägt Dieter Simmons als Versammlungsleiter vor. Dieser wird gewählt und übernimmt die Entlastung des Präsidiums. Er schlägt die Reihenfolge der Entlastung vor, diese wird *einstimmig* angenommen.

Entlastung des Präsidenten: *Einstimmig*.

Entlastung des Präsidiums: *Einstimmig*.

Entlastung der Kassenprüfer: *Einstimmig*.

Top 15: Haushaltsplan 2018 - Genehmigung

Jochen Dannemann geht die einzelnen Bereiche des Haushaltsplanes durch und spricht über geplante Einnahmen und Ausgaben.

Er erläutert die Veränderungen in der Aufstellung. So seien die Personalkosten nicht mehr als separater Bereich aufgeführt, sondern auf die Bereiche verteilt in denen sie anfallen.

Es gibt keine Nachfragen zum Haushaltsplan.

Genehmigung des Haushaltsplans: *Eine Gegenstimme und eine Enthaltung, ansonsten Zustimmung. Der Haushaltsplan ist genehmigt.*

TOP 16: Gründung einer Leistungssport (g)GmbH zusammen mit dem BRV

Hans Lutz erläutert, dass aufgrund Vorgabe des LSV eine gemeinsame Leistungssport-gGmbH mit dem Badischen Radsportverband zu gründen sei. In dieser solle der gesamte Leistungssport der Verbände angesiedelt werden. Die Verhandlungen seien schon weit fortgeschritten und verlaufen gut, auch wenn aufgrund der Komplexität noch viel zu erarbeiten sei.

Frage aus der Runde wieviel Eigenmittel der WRSV im Leistungssport einbringe und ob alle Disziplinen betroffen seien. Jochen Dannemann erläutert aufgrund GuV was der WRSV bisher finanziell einbringe und was zukünftig in die gGmbH eingebracht werden solle. So seien auch die Trainer des WRSV davon betroffen und alle Disziplinen eingeschlossen.

Abstimmung: *Einstimmige Zustimmung*, dass die Gründung einer gemeinsamen gGmbH weiterverfolgt und zum Abschluss gebracht werden solle.



TOP 17: Neufestsetzung der Beiträge

Jochen Dannemann erläutert, dass der WRSV die Beiträge im Zuge der BDR-Beitragserhöhung zum Jahr 2019 ebenfalls erhöhen müsste. Hintergrund sei, dass die WRSV-Beiträge seit rund 10 Jahren konstant sind und sich die Ausgaben des WRSV, insbesondere im Sportbetrieb, in dieser Zeit deutlich erhöht haben.

Frage aus der Runde ob ein Kompromiss zwischen 5,50 € (alter Beitrag) und 9,00 € (geplanter neuer Beitrag) möglich sei. JD erläutert, dass 9,00 € bereits ein Kompromiss sei auf dem man sich auf dem Verbandsausschuss im Januar geeinigt habe.

Einzelne Meinung aus der Runde: In den letzten Jahren sei Missmanagement betrieben worden, deswegen seien die Ausgaben so hoch. Jochen Dannemann und Rainer Schairer widersprechen und betonen, dass der Verband gut wirtschaftete. Neben allgemein gestiegenen Kosten bereite man sich auch auf den „Verband 4.0“ vor.

Einzelne Meinung aus der Runde: Ein Verein der nur Breitensport betreibe habe nichts von den Mitteln. Erläuterung vom Präsidium, dass die Vereine dazu bewogen werden sollten sich an den Aktivitäten des Verbandes zu beteiligen und „aktiv“ zu sein. Hinweis aus der Runde, dass jegliche Steigerung der Akzeptanz von Radsport auch dem Breitensport diene.

Hans Lutz lenkt die Sitzung auf die Abstimmung.

Jochen Dannemann nennt die zukünftigen BDR Beiträge pro Mitglied und dass die WRSV-Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren) auf 9,00 € pro Jahr erhöht werden sollen. Die Beiträge für Kinder und Jugendliche bleiben unverändert bei 2,00 €.

Abstimmung:

21 Gegenstimmen, ansonsten Zustimmung.

BDR- und WRSV Beitragserhöhung ist somit angenommen.

TOP 18: Satzungsänderungen

Jochen Dannemann erläutert, dass die Satzung durch einen Rechtsanwalt für Vereinsrecht überarbeitet worden sei. Dies war rechtlich notwendig, da die Satzung tlw. sehr veraltet sei und betreffe hauptsächlich vereinsrechtliche und steuerrechtliche Änderungen. Die neue Fassung der Satzung ist an Teilnehmer des Verbandstages rechtzeitig verschickt und veröffentlicht worden. Es würde en block über die gesamten Satzungsänderungen abgestimmt werden, sollte es nicht anders gewünscht werden.

Frage aus der Runde nach der Umlage in § 12, Absatz 4. Jochen Dannemann erläutert, dass dies eine Empfehlung des Rechtsanwaltes sei und im Eintrittsfall vom Verbandstag beschlossen werden müsse.

Protokoll Verbandstag 2018

Reichenbach/Fils 17.03.2018



Frage aus der Runde nach § 15, Absatz 1: Warum Einberufung des Verbandstages nur auf Homepage oder per E-Mail und nicht beides. Forderung des Fragestellers, den Verbandstag per Homepage und E-Mail einzuberufen.

Hinweis von Hans Lutz, dass i.d.R. sowieso über beide Arten bzw. per Post informiert werden würde. Es liege aber nicht von jedem Verein eine E-Mail Adresse vor und somit könnten nicht in jedem Fall beide Arten sichergestellt werden.

Hinweis von Thorsten Höger, dass in seinem Heimatverein früher das Amtsblatt das offizielle Kommunikationsmittel für solche Ankündigungen gewesen sei und nun eben die Homepage. So habe früher auch nicht jeder ein Amtsblatt zur Information gehabt.

Abstimmung:

3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen, ansonsten Zustimmung.

Die gesamten Satzungsänderungen sind somit angenommen.

Jochen Dannemann fragt nach der Zustimmung zu folgendem Beschluss:

„Das geschäftsführende Präsidium wird vom Verbandstag ermächtigt, eventuelle redaktionelle Änderungen oder Klarstellungen am geänderten Satzungstext, die sich im Rahmen des Eintragungsverfahrens beim Registergericht oder seitens des Finanzamtes ergeben, in eigener Verantwortung ohne erneute Beschlussfassung des Verbandstages vorzunehmen, sofern der Inhalt und der Sinn und Zweck der beschlossenen Fassung nicht berührt wird.“

Einstimmige Zustimmung der Runde.

TOP 19: Neuwahlen

Hans Lutz informiert, dass es mehrere Neuwahlen und Bestätigungen von Ämtern gibt.

19.1 Präsident

Hans Lutz führt aus, dass er nicht mehr kandidieren wird und Klaus Maier vom Präsidium als Kandidat vorgeschlagen werde.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Klaus Maier stellt sich ausführlich vor und erläutert seine Intention, Präsident des WRSV werden zu wollen.

Wahl: Einstimmige Wahl von Klaus Maier für 4 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

Hans Lutz übergibt an Klaus Maier und verlässt die Bühne. Klaus Maier führt durch die weitere Veranstaltung.



19.2 Vizepräsident Breitensport

Klaus Maier erläutert, dass Rainer Schairer aufhören möchte. Dieser verlässt daraufhin die Bühne. Klaus Maier stellt den Kommissionsvorsitzenden Breitensport Karl-Heinz Nagl als Kandidaten des Präsidiums vor. Karl-Heinz Nagl stellt sich vor und führt aus, dass er zudem Kommissionsvorsitzender Breitensport bleiben möchte.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Wahl: Einstimmige Wahl von Karl-Heinz Nagl für 2 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

19.3 Vizepräsident Olympische Sportarten

Klaus Maier führt aus, dass Sven Krauß vom Präsidium als Kandidat vorgeschlagen wird. Sven Krauß sei auf dem Verbandsausschuss im Januar 2018 bereits zum Vizepräsident Olympische Sportarten berufen worden.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Sven Krauß stellt sich vor und erläutert seine Intention Vizepräsident Olympische Sportarten des WRSV werden zu wollen.

Wahl: Einstimmige Wahl von Sven Krauß für 4 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

19.4 Vizepräsident Hallenradsport

Klaus Maier erläutert, dass Klaus Höger als bisheriger Vizepräsident Hallenradsport weitermachen möchte.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Wahl: Einstimmige Wahl von Klaus Höger für 4 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

19.5 Vertreter der Bezirke

Klaus Maier führt aus, dass Hermann Sassmannshausen auf dem letztjährigen Verbandsausschuss zum Vertreter der Bezirke berufen wurde und weitermachen würde.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Wahl: Einstimmige Wahl von Hermann Sassmannshausen für 2 Jahre. Er nimmt die Wahl an.



19.6 Vertreter der Vereine

Klaus Maier erläutert, dass das Amt des Vertreters der Vereine momentan vakant sei, es aber wünschenswert sei, wenn dieses wiederbesetzt werden würde. Frage in die Runde ob es Kandidaten gebe. Es gibt keine Kandidaten. Georg Knopf wird aus der Runde vorgeschlagen. Klaus Maier fragt Georg Knopf ob er dazu bereit sei. Dieser sagt er würde es gerne machen. Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Wahl: Einstimmige Wahl von Georg Knopf für 2 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

19.7 Kassenprüfer

Klaus Maier führt aus, dass Volker Kirn als Kassenprüfer noch zwei Jahre gewählt sei. Christian Hierl sei wieder zu wählen. Frage an Christian Hierl ob er als Kassenprüfer weitermachen wolle. Er sagt er würde weitermachen.

Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Frage in die Runde ob geheime Wahl gewünscht. Es ist keine geheime Wahl gewünscht.

Wahl: Einstimmige Wahl von Christian Hierl für 4 Jahre. Er nimmt die Wahl an.

19.8 Bestätigung der gewählten Kommissionsvorsitzenden

- 19.8.1 BMX: Wolfgang Kober, *einstimmige Bestätigung.*
- 19.8.2 Breitensport: Karl-Heinz Nagl, *einstimmige Bestätigung.*
- 19.8.3 Kunstradfahren: Dieter Maute, *einstimmige Bestätigung.*
- 19.8.4 Radball: Klaus Höger, *einstimmige Bestätigung.*
- 19.8.5 MTB: Frank Durst, *einstimmige Bestätigung.*
- 19.8.6 Rennsport: Heinz Hugger, *einstimmige Bestätigung.*

19.9 Beisitzer Rechtsausschuss: Die Wiederwahl von Oliver Schwedt erfolgt in Abwesenheit. Einstimmige Wahl, er hat bereits im Vorfeld die Annahme im Falle der Wahl mitgeteilt.

MTB Kampfrichterobmann: Die Zustimmung zur Wahl von Jochen Egger erfolgt einstimmig.

TOP 20: Weitere Anträge

Klaus Maier erläutert, dass es ein Antrag des Verbandsausschusses sei, Günter Riemer und Hans Lutz zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Klaus Maier referiert über Günter Riemer und Hans Lutz und geht dabei auf deren Leben und insbesondere ihr Wirken im und für den Radsport ein.

Abstimmung: Günter Riemer wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Abstimmung: Hans Lutz wird bei 2 Gegenstimmen zum Ehrenmitglied ernannt.

Protokoll Verbandstag 2018

Reichenbach/Fils 17.03.2018



Klaus Maier fragt in die Runde ob es weitere Anträge geben würde. Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP 21: Beschluss über den Ort des Verbandstages 2020

Klaus Maier erklärt, dass die BMX-Union sich als Kandidat für die Austragung des Verbandstages 2020 bereitgestellt habe. Frage in die Runde ob es weitere Kandidaten geben würde. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Abstimmung erfolgt einstimmig und die anwesenden Vertreter der BMX-Union nehmen die Wahl an.

Klaus Maier weist darauf hin, dass der RV „Edelweiß“ Sulgen im Jahre 2022 sein hundertjähriges Bestehen feiert und daher in diesem Jahre gerne den Verbandstag ausrichten würde.

Klaus Maier dankt den Vereinen für die Teilnahme sowie dem RSV Reichenbach und den Helfern für die Ausrichtung des Verbandstages und wünscht allen eine gute Heimreise.

Für die Richtigkeit:

Klaus Maier
Präsident WRSV

Jochen Dannemann
Vizepräsident Finanzen WRSV

Philip Oesterreicher
Protokollführer